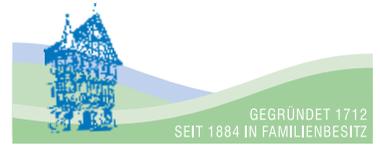


Jubiläums-
zeitung



Stadt-Apotheke
Dr. rer. nat. Peter Zahn

Besuchen Sie
unsere Jubiläums-
wochen vom 11. 06.
bis 22. 06. 2012!



Feiern Sie mit uns!
300 Jahre

1712 - 2012

Stadt-Apotheke in Creglingen

Unser 300-jähriges Jubiläum

Liebe Kunden und Freunde der Stadt-Apotheke,

um das Jahr 1240 verfügte der Hohenstauffer-Kaiser Friedrich II. (1194 – 1250) mit seiner berühmten Medizinalordnung die Trennung der Berufe des Apothekers und des Arztes. Von da an sollte sich der Arzt auf das Erkennen und Behandeln von Krankheiten beschränken. Der Apotheker aber war für die Zubereitung der Arzneimittel zuständig. Der Apothekerberuf entstand somit vor 770 Jahren.

Neben bestehenden Klosterapotheken entwickelten sich die ersten öffentlichen Apotheken im 14. Jahrhundert an Fürstenhöfen und in Reichsstädten. Im Jahre 1712, also vor genau 300 Jahren, wurde die Creglinger Apotheke durch Apotheker Wilhelm Feuerlein gegründet.



Württembergisches Arzneibuch von 1771,
eiserner Mörser und Destillierblase aus Glas

Für Ihre Treue zu unserer Apotheke bedanke ich mich recht herzlich und wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Meine Mitarbeiter und ich würden uns freuen, Sie bei unseren Jubiläumswochen vom 11. bis 22. Juni 2012 begrüßen zu dürfen.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Apotheker Dr. Peter Zahn



Apotheke mit Erweiterungsbau 1975

Am 1. Oktober 1994 habe ich die Stadt-Apotheke von meinem Vater Albert Zahn übernommen. Seit 1884 und somit seit 128 Jahren ist unsere Apotheke damit in vierter Generation im Besitz der Familie Zahn.

2012 ist also ein Jubiläumsjahr und ein Grund, dieses besondere Ereignis der 300-jährigen Apothekengeschichte zu feiern. Ich freue mich sehr darüber, diese Jubiläumszeitung mit vielen Informationen über unsere Apotheke herausgeben zu dürfen.



Familie Dr. Peter Zahn
mit Mutter Irmgard Zahn

300 Jahre Stadt-Apotheke

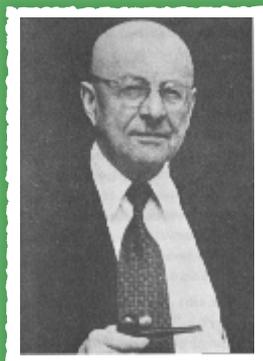
- 1712:** Gründung der Creglinger Apotheke durch Apotheker Wilhelm Feuerlein aus Gräfenberg bei Nürnberg.
- 1714:** Erlassung der Apothekerordnung durch Markgraf Friedrich Wilhelm von Brandenburg-Ansbach, die alle Apotheker zur dauerhaften Dienstbereitschaft und zur Geheimhaltung verpflichtet.
- 1718:** Apotheker Conrad Meyer übernimmt die Apotheke, verlässt Creglingen allerdings bereits sechs Jahre später.
- 1725:** Apotheker Georg Adam Nägelsbach aus Uffenheim übernimmt die Offizin und erhält ein Privileg durch Markgräfin Christina Charlotta von Brandenburg-Ansbach. 1726 kauft er das Apothekenhaus am Marktplatz und leitet somit eine gute Entwicklung der Apotheke ein. Sein Sohn Georg Christian Nägelsbach übernimmt 1764 die Apotheke nach dem Ableben seines Vaters; nach dessen Tod verkauft 1785 die Witwe an Apotheker Christian Friedrich Lohse, der allerdings nur ein Jahr vor Ort bleibt.
- 1786:** Apotheker Johann Christoph Stellwag wird Besitzer der Apotheke und baut die zweite Einrichtung im Empirestil (Klassizismus) ein. 1827 übernimmt der Sohn Georg Friedrich Stellwag den Betrieb vom Vater. Dieser verstirbt schon 10 Jahre später.
- 1838:** Apotheker Hermann Wolff erwirbt die Apotheke von der Witwe Stellwag; nach dessen Tod wird die schlecht laufende Apotheke 1862 wieder verkauft.
- 1863 – 1884:** Mehrfacher Besitzerwechsel (H. Mezger und V. Vogel). 1881 kauft der Apotheker Christian Ernst die Apotheke. Dieser verstirbt 1884 an den Folgen eines Blutsturzes, den er beim Tragen schwerer Säcke mit Giftweizen auf den Dachboden erleidet. Im gleichen Jahr verkauft dessen Witwe die Apotheke.



Albert Zahn

1884: Apotheker Albert Zahn aus Weiden in der Oberpfalz kauft die Apotheke und übernimmt diese am 15. Dezember 1884. Er stammt aus einer alten Musiker- und Musikantenfamilie. Nach Apothekerausbildung und Servierzeit studiert er an der Universität Erlangen Pharmazie und ist seit 1872 als Apotheker in verschiedenen Städten tätig; so kommt er mit reichlich Berufserfahrung nach Creglingen. Trotz wirtschaftlich schlechter Lage gelingt es Albert Zahn, die Apotheke zu sanieren und in einen guten Zustand zu bringen. Apotheker Albert Zahn verstirbt nach langer Krankheit 1917 im Alter von 67 Jahren.

1909: Der einzige Sohn Adolf Zahn übernimmt die Apotheke nach Lehre und Pharmaziestudium in München und Erlangen. Während seines Militärdienstes als Oberapotheker im Ersten Weltkrieg wird die Apotheke von einem Vertreter geführt. Zwischen 1914 und 1945 gibt es immer wieder wirtschaftliche Durststrecken aufgrund der beiden Weltkriege. Apotheker Adolf Zahn verstirbt 1950 im Alter von 69 Jahren.



Adolf Zahn

1954: Übernahme der Apotheke durch Sohn Albert Zahn nach Erhalt der Approbation; zwischenzeitlich wird die Apotheke von Karl Häusser verwaltet. Albert Zahn ist nach der Rückkehr aus dreijähriger russischer Gefangenschaft Praktikant in Endersbach bei Stuttgart und studiert anschließend an der Universität Würzburg Pharmazie. Im Zuge eines Umbaus wird 1956 eine moderne und zweckmäßige Apothekeneinrichtung (dritte) erstellt. 1972 werden die Apothekenräume durch Erwerb des Nachbargebäudes wesentlich vergrößert und neu eingerichtet (vierte). Gleichzeitig wird die Lagerhaltung auf ABDA-Lochkarten und elektronische Bestellweise umgestellt. Apotheker Albert Zahn verstirbt 2002 im Alter von 77 Jahren.

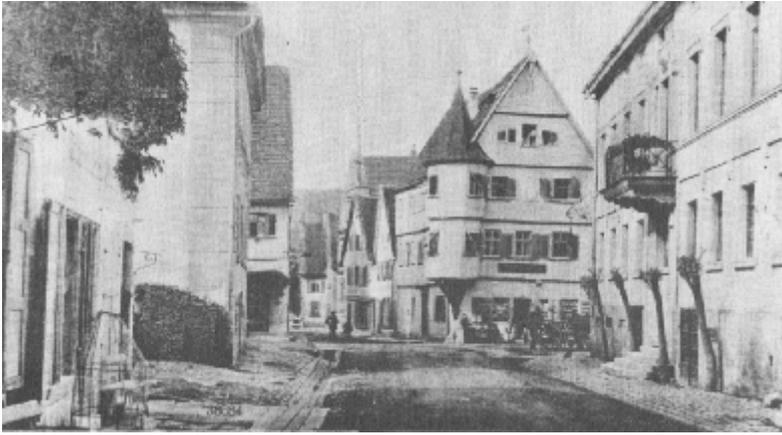


Albert Zahn

Seit 1994: Sohn Apotheker Peter Zahn übernimmt nach dem Studium an der Universität Würzburg und einjähriger Praktikantenzeit in Calw im Schwarzwald die Apotheke. Nach seiner Approbation 1988 ist er bis 1990 als angestellter Apotheker bei seinem Vater tätig. In dieser Zeit wird ein Computersystem eingeführt sowie die Offizin nochmals neu eingerichtet (fünfte). Von 1990 bis 1994 führt Peter Zahn am Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg bei Professor Dr. Erich Hecker am Institut für Biochemie experimentelle Untersuchungen von pflanzlichen Wirkstoffen durch. 1998 wird er an der Universität Heidelberg zum Doktor der Naturwissenschaften (Dr. rer. nat.) promoviert.

Inzwischen studiert Tochter Julia Zahn an der Universität Erlangen im vierten Semester Pharmazie und bildet somit die fünfte Apothekergeneration der Familie Zahn.

Apothekengebäude



Hauptstraße mit Apotheke um 1914
Apotheke seit 1726, erbaut 1575/76

Die Apotheke ist mit ihrem achteckigen Erker aus Zierfachwerk und dem spitzen fränkischen Fachwerkgiebel eines der schönsten und ältesten Häuser der Stadt Creglingen.

Nach dendrochronologischen Untersuchungen wurde sie in den Jahren 1575/76 erbaut. Wahrscheinlich wurde der Fachwerkbau auf die mittelalterlichen Bauteile aufgesetzt.

Kopfsteinpflaster mit salpetrigen Grundmauern, das im Erdgeschoss 1956 entdeckt wurde, weist auf eine lange Verwendung als Stallung hin.

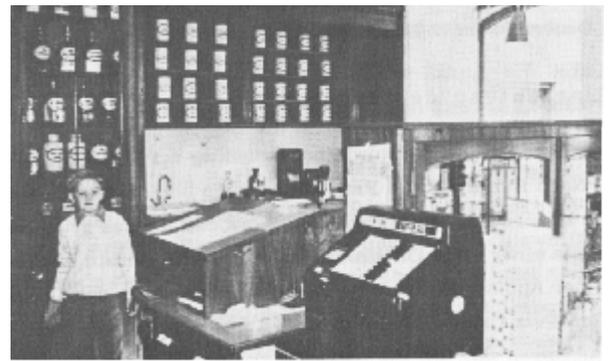
Die Zimmerdecke im Erker des ersten Obergeschosses ist mit einer schönen Barockstukkatur geschmückt, die einen Obstteller mit Kirschen, Trauben und Äpfeln darstellt und aus dem 17. Jahrhundert stammen dürfte. Im Flur des zweiten Obergeschosses ist eine Wandmalerei zu sehen, die einen Ritter darstellt (zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts).

1726 erwarb Apotheker Georg Adam Nägelsbach das Gebäude von Johann Kaspar Dietlein aus Ergersheim und richtete die Apotheke darin ein. Seit 1884 ist es im Besitz der Apothekerfamilie Zahn. Ab 1954 wurden von Apotheker Albert Zahn umfangreiche Umbauten und Reparaturen durchgeführt. Zuletzt wurde im Jahr 2000 das Dach neu gedeckt und das aus Eiche bestehende Fachwerk aufwändig saniert.

Einrichtung der Apotheke (Offizin)



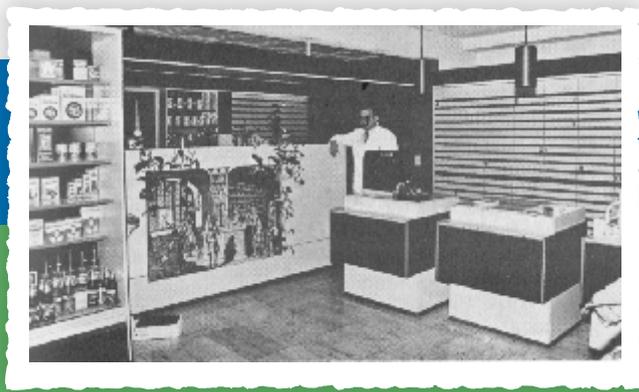
1820 bis 1956



1956 bis 1972

Seit der Gründung der Apotheke und dem Einbau einer sehr einfachen, vermutlich grün gestrichenen Einrichtung aus Holz, wurde die Offizin insgesamt vier Mal umfangreich erneuert.

Die ursprüngliche Einrichtung wurde nach ca. 100 Jahren durch Apotheker J. Ch. Stellwag umgebaut. Diese 1820 von dem Schreinermeister Schöllner aus Münster bei Creglingen gefertigte Einrichtung im Empirestil wurde 1956 von Apotheker Albert Zahn durch eine moderne und zweckmäßige, im Stil an das alte Apothekengebäude angepasste Einrichtung, ersetzt (Fa. Eichinger, Nürnberg). 1972 wurden die Apothekenräume durch Erwerb des Nachbargebäudes wesentlich vergrößert und neu eingerichtet (Fa. Ringelhan und Renett, Oberhausen). Im Jahre 1990 erfolgte der Umbau der Offizin in den heutigen Zustand (Fa. Kohl, Regensburg). 2002 wurden von Apotheker Dr. Peter Zahn leistungsfähige Computerkassen in den Handverkaufstisch integriert.



1972 bis 1990



Offizin 2012 mit Computerkassen

Stadtgeschichte Creglingen



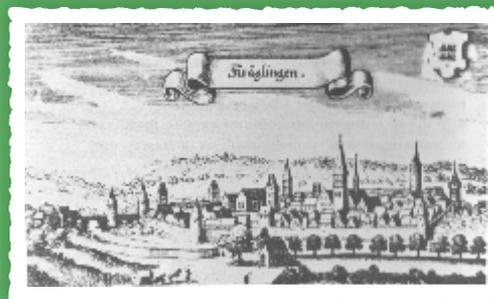
Seinen Namen verdankt die Stadt wahrscheinlich dem alemannischen Gründer der Siedlung, Crago (4./5. Jahrhundert n. Chr.). Im Jahre 1045 wird Creglingen zum ersten Mal urkundlich erwähnt und ist um 1100 Bestandteil der Klosterherrschaft der Äbte von Korbung.

Seit Beginn des 13. Jahrhunderts gehört Creglingen zum Besitz des Hauses Hohenlohe-Brauneck. 1349 verleiht Kaiser Karl VI. seinem Gefolgsmann Gottfried III. von Hohenlohe-Brauneck das Recht, das Dorf Creglingen zur Stadt zu erheben.

1384 erbauen die Brüder Gottfried und Konrad von Hohenlohe-Brauneck die Herrgottskirche, in der sich der berühmte Marienaltar von Tilman Riemenschneider befindet.

1448 gelangt die Stadt in den Besitz des Markgrafen Albrecht Achilles von Brandenburg-Ansbach und ist Sitz eines Oberamtes. 1791 kommt Creglingen zum Königreich Preußen und wird 1806 auf Grund der napoleonischen Neuordnung bayerisch, um 1910 durch Staatsvertrag an das Königreich Württemberg zu gelangen. Damals gehört es zum Oberamt Mergentheim und später zum Kreis Mergentheim.

Bei der Kreisreform 1973 schließen sich Creglingen und 12 umliegende Gemeinden zur neuen Stadt Creglingen zusammen, welche seitdem zum Main-Tauber-Kreis gehört. Das Jubiläum der 650-jährigen Erhebung zur Stadt wird im Jahr 1999 mit einem großen historischen Stadtfest gefeiert.



Merianstich von 1648



Creglinger Stadtfest, 24./25. Juli 1999



Krankenhaus Creglingen um 1930

Medizinalwesen

Die ältesten Berufe des Creglinger Medizinalwesens waren Bader und Hebammen. Erstere lassen sich lückenlos seit 1532 nachweisen, waren jedoch sicherlich vorher schon hier tätig und ansässig.

Die Badstube – sie befand sich über Jahrhunderte in der heutigen Badgasse – war ebenso eine sehr alte Einrichtung mit herrschaftlichen Privilegien und Rechten.

Die Apotheke ist die drittälteste Institution des Creglinger Medizinalwesens. Durch die markgräflichen Ordnungen wurden die Tätigkeiten der Wundärzte und Apotheker auf dem Lande gegeneinander abgegrenzt und die Existenzsicherung der Creglinger Apotheke war gewährleistet.

Mit dem „Organischen Edikt“ König Maximilians I. und durch die Schaffung der Schulen für Landärzte erhielt Creglingen 1814 erstmals einen an einer Universität ausgebildeten Arzt. Damit ging auch hier das Zeitalter der Bader und Wundärzte zu Ende.

Literarische Quellen:

Zahn, Albert: Medizinal- und Apothekengeschichte der Stadt Creglingen unter Berücksichtigung der Medizinalgesetzgebung der Markgrafschaft Ansbach, 1976
 Wankmüller, Armin: Beiträge zur württembergischen Apothekengeschichte, Band IX, Heft 5, Dezember 1972
 Zahn, Albert: Das Medizinalwesen im alten Creglingen, in: Festschrift zum 650-jährigen Jubiläum der Stadt Creglingen, 1999

Wir bieten Ihnen an:

Beratung & Information

Allergie • Asthma • Diabetes • Impfberatung • Inkontinenz • Schmerzen • Schwangerschaft & Stillzeit • Sonnenschutz • Vitamine & Mineralstoffe • Zahnpflege

Hilfsmittel & Krankenpflege

Bandagen • Blutdruckmessgeräte • Blutzuckermessgeräte • Gehhilfen • Inhalationsgeräte • Inkontinenzartikel • Kompressionsstrümpfe • Pflegehilfsmittel

Service & Dienste

- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen, Inhalationsgeräten
- Anmessen von Bandagen und Kompressionsstrümpfen
- Intern. Arzneimittel
- Kfz-Verbandskästen
- Kundenzeitung
- Zuzahlungsnachweise
- Haus- und Reiseapotheke
- Erste-Hilfe-Schrank



Tests, Messungen & Analysen

Blutdruck mit Pulsdruck • Blutzucker • Cholesterin • Venenmessung

Alternative Medizin

Anthroposophische Medizin • Bachblüten • Biochemie nach Schüssler • Heil- und Kräutertees • Homöopathie • Orthomolekulare Medizin

Umweltanalysen

Wasser (z. B. Brunnen)

Pflege & Kosmetik

Allgäuer Latschenkiefer • Bepanthal • Eucerin • Gehwol • Ladival • Weleda



Wir gratulieren zum 300-jährigen Jubiläum



Unser Team (von links nach rechts):

Dr. Peter Zahn, Apotheker
Werner Malke, Apotheker
Lore Dudik, Raumpflege
Ursula Frank, PTA
Martina Gerlinger, PTA
Eva Börchers, PKA-Auszubildende
Jennifer Schmidt, PTA
Barbara Horn, PKA
Erika Müller, PKA
Sabine Wörrlein, PKA



Große Jubiläumswochen

vom 11. - 22. Juni 2012



Malwettbewerb für Kinder

In dieser Zeit erhalten Sie auf unser komplettes Sortiment **10% Rabatt** (außer auf rezeptpflichtige Medikamente).

Malt ein Bild mit dem Motto: „Meine Apotheke“.
Jedes Kind erhält für sein gemaltes Bild ein Geschenk.
Die drei schönsten Bilder werden im Schaufenster ausgestellt (bitte mit Namen versehen).

- | | |
|--------------------|---|
| Montag, 11. 6. | Jeder Kunde erhält ein Glas Sekt oder Orangensaft |
| Dienstag, 12. 6. | Kostenlose Blutdruckmessung mit Vorstellung der neuesten Geräte der Firma Übe |
| Mittwoch, 13. 6. | Ausschank von Säften der Firma Rabenhorst
Lustiges Entenangeln für Kinder |
| Donnerstag, 14. 6. | Körperfettmessung und BMI-Bestimmung
Lustiges Entenangeln für Kinder |
| Freitag, 15. 6. | Handmassage mit Weleda-Produkten (nach Terminvereinbarung)
und Gesichtspflegeberatung
Lustiges Entenangeln für Kinder |
| Montag, 18. 6. | Glücksrad |
| Dienstag, 19. 6. | Glücksrad |
| Mittwoch, 20. 6. | Ausschank von Mineralgetränken |
| Donnerstag, 21. 6. | Handmassage mit Weleda-Produkten (nach Terminvereinbarung)
und Gesichtspflegeberatung |
| Freitag, 22. 6. | Verschiedenes Gebäck mit Apothekengewürzen
Duftquiz |



Einführung eines Qualitätsmanagement-Systems (QMS)

2010 bis 2011 wurde in unserer Apotheke mit Unterstützung der Unternehmensberatung Frank Reuter ein QMS nach DIN EN ISO 9001:2008 eingeführt und durch die EQM Zert GmbH zertifiziert. Die EQM Zert GmbH ist eine Zertifizierungsgesellschaft, die den strengen Qualitätsanforderungen der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAKKS) unterliegt.

Das QMS hat Weisungscharakter und richtet sich an alle Mitarbeiter der Apotheke. Es erfüllt die Aufgabe, unsere hohen Qualitätsstandards zu erhalten und kontinuierlich zu verbessern. Durch eine jährliche externe Prüfung können wir die Wirksamkeit unseres QMS nachweisen.

Stadt-Apotheke
 Dr. Peter Zahn e.K.
 Hauptstraße 14
 97993 Creglingen

Telefon: (0 79 33) 505
 Telefax: (0 79 33) 14 73
 info@apotheke-creglingen.de
 www.stadt-apotheke-creglingen.de

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Do 8.00 - 19.00 Uhr
 Mi, Fr 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa 8.00 - 12.30 Uhr
 - durchgehend geöffnet -



Stadt-Apotheke

Dr. rer. nat. Peter Zahn

Finden Sie das Lösungswort!

- Früher war er ein wichtiges Utensil zur Herstellung von Medikamenten:
- Standort der Stadt-Apotheke:
- Alternativmedizin, ähnlich der Homöopathie: ... -Salze
- In diesem Raum werden Medikamente untersucht:
- Abkürzung „Pharmazeutisch-technische(r) Assistent(in)“:
- Körperteil, das v. a. bei Schnupfen in Mitleidenschaft gezogen wird:
- Farbe der Sonnenblume:
- Verschreibungspflichtige Medikamente bekommt man nur, wenn man dies vorlegen kann:

Für jede abgegebene Karte gibt es eine kleine Seife aus unserer Apotheke.



Nur solange der Vorrat reicht.

Name, Vorname
Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Ort
Telefonnummer
Geburtsdatum

Wenn Sie das Rätsel gelöst haben, tragen Sie hier das Lösungswort, Ihren Namen, Ihre Adresse sowie Ihre Telefonnummer ein. Schneiden Sie die Lösungskarte an der gestrichelten Linie aus und geben Sie diese in Ihrer Stadt-Apotheke in Creglingen ab.

Ihre persönlichen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

LÖSUNGSWORT

Welches Tier ist Bestandteil des Apotheken-Zeichens?

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---